
Der rollende Schnelllader von Jaguar Land Rover

Jaguar Land Rover (JLR) hat ein mobiles Batteriespeichersystem (Battery Energy Storage System, kurz BESS) entwickelt, das aus gebrauchten Plug-in-Hybrid-Akkus besteht. Der rollende Schnelllader nutzt dazu sieben Batterien, die bis zu 270 kWh speichern können – genug, um laut JLR einen durchschnittlichen britischen Haushalt fast einen Monat lang mit Strom zu versorgen. Oder bis zu neun Range Rover PHEV-Fahrzeuge gleichzeitig vollständig aufzuladen.

Das mit dem Energiespeicher-Start-up-Unternehmen Allye Energy entwickelte Gerät wird bereits von den JLR-Ingenieuren für ihre weltweiten Testfahrten des neuen Range Rover Electric genutzt, der noch in diesem Jahr auf den Markt kommen soll. Um solche Fahrzeugtests, Veranstaltungen oder Fahrzeugeinführungen in abgelegenen oder netzfreien Gebieten durchzuführen, setzte die Automobilindustrie bisher in der Regel Dieselgeneratoren ein.

Das knapp 3,5 Tonnen schwere BESS kann mobil wie stationär aber auch als Energiespeicher für Einzelhändler oder JLR-Standorte eingesetzt werden, um erneuerbare Energien wie Solarenergie besser zu nutzen oder als lokaler Energiepuffer, um Schnellladungen zu ermöglichen. Auch an den kommerziellen Einsatz außerhalb der JLR-Autowelt ist gedacht. (aum)

Bilder zum Artikel



Mobiles Batteriespeichersystem BESS (Battery Energy Storage System) von JLR.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Mobiles Batteriespeichersystem BESS (Battery Energy Storage System) von JLR.

Foto: Autoren-Union Mobilität
